

SCHAUPLATZ.NATUR



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



KURSPROGRAMM 2018



Unser Naturerbe.

*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

Leidenschaft für Natur(fotografie)



„Nichts berührt uns wie das Unberührte“. Die Kursteilnehmer/innen der Fotoschule Gesäuse erwartet nicht nur wirklich unberührte Natur, sondern auch Gleichgesinnte und Leidenschaft für die Natur- und Landschaftsfotografie.

Wildes Wasser & Steiler Fels, Urwald, die Pracht von Orchideen, Auerhühner oder der dunkelste Sternenhimmel Österreichs... Phantastische Motive sind – genauso wie die Begleitung durch sympathische Profis – nur einige der Rahmenbedingungen in der Begegnung von Fotografie und Natur im Nationalpark Gesäuse.

Seit 2017 gibt es die besondere Partnerschaft von **OLYMPUS** mit der Fotoschule Gesäuse. Wer nach dem Besonderen sucht, kann auch im Rahmen unserer Fotokurse Produkte von Olympus einfach ausprobieren und testen. Mit **TEST & WOW** bietet Olympus Ihnen die Möglichkeit, selbst zu entdecken, was Testberichte nur skizzieren können. Einfach auf www.olympus.eu gehen, Wunschausrüstung anklicken, Händler wählen und schon kann die Ausrüstung abgeholt werden. So einfach war Testen noch nie.

„Es sind viele Zutaten, welche die Fotokurse in unserem Nationalpark zu etwas Besonderem machen. Im Grunde wird es aber vor allem die unberührte Natur sein“, meint Ihr *Martin Hartmann**

Alle Anmeldungen zu unseren Kursen werden von der Naturpark Akademie Steiermark verwaltet – eine jahrelang bewährte Kooperation, welche unseren Kursteilnehmer/innen eine perfekte Betreuung garantiert.

*Martin Hartmann ist Leiter der Fotoschule Gesäuse, Mitarbeiter im Nationalpark und Präsident des VTNÖ (Verein für Tier- und Naturfotografie Österreich).

Anmeldung sowie ausführliche Informationen zu den Workshops: Naturpark Akademie Steiermark und Nationalpark Infobüro Admont



Tel.: 0676/96 68 378
kontakt@naturparkakademie.at
www.naturparkakademie.at



Tel.: 03613/211 60 20
info@nationalpark.co.at
www.nationalpark.co.at

Programmfolder als Download:
www.nationalpark.co.at/downloads
powered by **OLYMPUS**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Erneuerung für ein lebenswertes Österreich

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete





Datum	Titel	Seite
-------	-------	-------

April

Mo, 23.4. – Di, 24.4.	Auerhahn-Balz	06
Do, 26.4. – Di, 1.5.	Lichtbildgipfel	05
Do, 26.4. – Fr, 27.4.	Auerhahn-Balz	06
Mo, 30.4.	Fotowanderung / Lichtbildgipfel	20

Mai

Fr, 4.5. – Sa, 5.5.	Das Erwachen des Frühlings	07
Mo, 14.5. – Di, 15.5.	Birkhahn-Balz	06
Mi, 16.5. – Do, 17.5.	Birkhahn-Balz	06
Sa, 19.5.	Wildes Wasser – Steiler Fels	07
So, 20.5.	Fotowanderung	20
Di, 22.5. – Mi, 23.5.	Birkhahn-Balz	06
Mi, 23.5. – Do, 24.5.	Birkhahn-Balz	06
Sa, 26.5. – So, 27.5.	Digitale Schwarz/Weiß-Fotografie	09

Juni

Sa, 2.6. – So, 3.6.	Wilde Wälder der Kalkalpen	09
Fr, 8.6. – So, 10.6.	FineArt Fotografie – Frühling	11
Sa, 16.6.	Orchideenfotografie	10
So, 17.6.	Orchideenfotografie	10
Sa, 23.6. – So, 24.6.	Waldlandschaften	10
Sa, 30.6. – So, 1.7.	Naturfotografie - „Ladies Weekend“	14

Juli

So, 8.7.	Fotowanderung	20
Fr, 13.7. – So, 15.7.	Naturfotoworkshop „Alpin“	14
Fr, 20.7. – So, 22.7.	Available Light, Stars & Startrails	15

August

Fr, 3.8. – So, 5.8.	FineArt Fotografie – Sommer	11
---------------------	-----------------------------	----

Datum	Titel	Seite
-------	-------	-------

August

So, 19.8. – Fr, 24.8.	Kids und Kamera – Ferienwoche	16
Sa, 25.8.	Naturfotografie für Fortgeschrittene	17

September

So, 2.9.	Fotowanderung	20
Sa, 22.9. – So, 23.9.	Hirschbrunft im Nationalpark Gesäuse	06
Mo, 24.9. – Di, 25.9.	Hirschbrunft im Nationalpark Gesäuse	06
Fr, 28.9. – So, 30.09.	„Indian Summer“	17

Oktober

Do, 4.10. – Fr, 5.10.	Auf der Gamswildpirsch	06
Sa, 6.10. – So, 7.10.	Großformat-Fotografie	18
Do, 11.10. – Fr, 12.10.	Auf der Gamswildpirsch	06
Fr, 12.10. – So, 14.10.	FineArt Fotografie – Herbst	11
Sa, 20.10. – So, 21.10.	Porträtfotografie mit Stefan Leitner	19
So, 28.10.	Fotowanderung	20

Dezember

Sa, 1.12. – So, 2.12.	FineArt Print in der Naturfotografie	18
-----------------------	--------------------------------------	----



Für Workshops mit dieser Kennzeichnung sind Basiskenntnisse der Fotografie bzw. Bildbearbeitung Voraussetzung!



Termin: Donnerstag, 26. April – Montag, 30. April 2018
Veranstaltungsort: Volkshaus Admont

Donnerstag, 26. April 19:30 Uhr

- „Gesäuse Abend“ – ein bunter Abend rund um das Gesäuse und seine BewohnerInnen.
- Anna Hubner & Max Mauthner präsentieren ihre literarischen und fotografischen Arbeiten, die sie im Zuge eines „Nationalparks Austria Stipendiums“ auf der Hüpflinger Alm erstellt haben.
- Siegerehrung zum Fotowettbewerb „Das kleine Krabbeln“ des Jugendbeirats.

Freitag, 27. April 19:30 Uhr

- Stargast: Lois Hechenblaikner – „Die Kehrseite der Alpenidylle“

Samstag, 28. April 18:00 Uhr

Wettbewerb der Kurzvorträge
 20:00 Uhr: Siegerehrung zum Wettbewerb der Kurzvorträge

Danach: Präsentation des Siegerehrungs 2017: Christian Kreil (Steyr) - Frei wie der Wind, oder: warum Nomaden kein Klumpert besitzen...

Sonntag, 29. April

Fotoausstellungen und Rahmenprogramm im Volkshaus Admont
 Sideevent: International Jazz Day in Liezen

Montag, 30. April 9:00 Uhr

Fotowanderung mit Reinhard Thaller

Termin: Dienstag, 1. Mai 2018

Veranstaltungsort: Nationalpark Pavillon Gstatterboden

17:00 – 18:00 Uhr

Eröffnung der neuen Ausstellung im Nationalpark Pavillon Gstatterboden

19:00 – 20:00 Uhr

Konzert im Nationalpark Pavillon Gstatterboden im Zuge des International Jazz Day

Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb:

- Gesamtdauer eines Vortrags max. 10 Minuten
- Freie Themenwahl
- Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos!
- Bewerbungsfrist: 23. März 2018
- Bekanntgabe der TeilnehmerInnen: 30. März 2018

Der Lichtbildgipfel 2018 startet am Donnerstag, 26. April mit einem „Gesäuse Abend“.

Dabei stehen, wie der Name schon vermuten lässt, das Gesäuse und seine BewohnerInnen und Bewohner im Mittelpunkt.

Am Freitag sehen wir als Höhepunkt den Vortrag von:

Lois Hechenblaikner – „Die Kehrseite der Alpenidylle“.

Seit mittlerweile 20 Jahren wirft der Tiroler Fotokünstler Lois Hechenblaikner einen Blick hinter die Kulissen von Massentourismus und Großveranstaltungen und demaskiert die Idylle des Tourismus in den Alpen.



In Kooperation mit



www.vtnoe.at

Abwechslung, Abenteuer und vor allem Spannung sind für Vortragende und Publikum am Samstag beim Wettbewerb der Kurzvorträge garantiert!

Nach dem Wettbewerb präsentiert **Christian Kreil**, der Sieger des Wettbewerbs 2017, sein Jugendabenteuer:

„Frei wie der Wind, oder: warum Nomaden kein Klumpert besitzen...“

Als zusätzliche Bereicherung finden an diesem Wochenende die International Radio Jazz Days statt.

Sa, 28. April: 24 Stunden lang Jazz auf Radio Freequens (Raum Admont 103,0 MHz).

Di, 1. Mai: Konzert im Nationalpark Pavillon Gstatterboden im Zuge des International Jazz Days



**Lichtbild
Gipfel** Gesäuse

Nähere Details zu Bewerbung und Ablauf erhalten Sie von Andreas Hollinger: andreas.hollinger@nationalpark.co.at und unter: www.lichtbildgipfel.at



Auf Fotopirsch zu ausgewählten Wildtierarten im Nationalpark Gesäuse

Leitung: Heinz Hudelist, Herfried Marek sowie Berufsjäger der Steiermärkischen Landesforste

Termine: Die Balz des Auerhahns
Mo, 23. – Di, 24. April 2018
Do, 26. – Fr, 27. April 2018

Birkhahnbalz im Gebirge
Mo, 14. – Di, 15. Mai 2018
Mi, 16. – Do, 17. Mai 2018
Di, 22. – Mi, 23. Mai 2018
Mi, 23. – Do, 24. Mai 2018

Hirschbrunft im Gesäuse
Sa, 22. – So, 23. September 2018
Mo, 24. – Di, 25. September 2018

Auf der Gamswildpirsch
Do, 4. – Fr, 5. Oktober 2018
Do, 11. – Fr, 12. Oktober 2018

Kosten pro Seminar / Teilnehmer/in: € 265,-
max. 2 Teilnehmer/innen

Leistungen: Übernachtung auf der Ennstaler Hütte, Jagdhütte bzw. Gasthaus, Kursleitung, Bildbesprechung

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz

Zu beachten: Trittfestigkeit und Kondition für längere Bergtour erforderlich!

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Wildtiere in ihrem Lebensraum perfekt zu fotografieren, bedeutet oft, eine langjährige Erfahrung als Naturfotografin haben zu müssen – oder die Hilfeleistung von ausgewiesenen Profis in Anspruch nehmen zu können. Der Nationalpark Gesäuse bietet interessierten Fotografen und Fotografinnen eine exklusive Möglichkeit, verschiedene Wildtierarten in ihrer natürlichen Umgebung ins optimale Bild zu rücken. In Kleinstgruppen zu maximal 2 Personen erhalten Sie die Möglichkeit, in Begleitung eines Naturfotografen sowie eines Berufsjägers der Steiermärki-

schen Landesforste, heimischen Wildtieren auf die Spur zu kommen. Die morgendliche Balz des Birkwildes, die Gamsbrunft im steilen Fels sowie das Rotwild im herbstlichen Bergwald, sind mögliche Motive und zugleich ein eindrucksvolles Naturerlebnis. Untergebracht sind Sie in Quartieren in der Nationalpark Region, wo Sie vor und nach den Tierbeobachtungen ausreichend Gelegenheit für Fachgespräche zum Thema Wildtierfotografie finden werden. Genießen Sie vor allem aber das Gefühl, die Natur mit einem wilden Tier zu teilen.



Das Erwachen des Frühlings im Gesäuseetal

Genießen Sie die Vorteile einer kleinen Gruppe und der individuellen Betreuung. Wir helfen Ihnen bei der Bildgestaltung vor Ort, erarbeiten gemeinsam Ihr Bild und zeigen Ihnen, was Sie noch verbessern können bzw. welche Techniken es dafür gibt. Die goldene Stunde, eine Stunde vor Sonnenuntergang und eine Stunde nach Sonnenaufgang, dies sind die besten Zeiten, um zu fotografieren. Während des Tages sind wir unterwegs und erkunden das Tal. Wir suchen uns geeignete Plätze und erarbeiten gemeinsam Bildideen und Bildkompositionen, um bereit zu sein, wenn das Licht seinen Höhepunkt erreicht und die große Show beginnt. In diesem Fotoworkshop liegt der Schwerpunkt auf der Bildgestaltung. Techniken, Hilfsmittel und die Psychologie eines Bildes, die Ihnen helfen, Ihre Kreativität zu fördern und die eigenen Visionen umzusetzen. Am Tag der Anreise gibt es ein Seminar über Bildgestaltung mit Schwerpunkt auf dem Gesäuse.

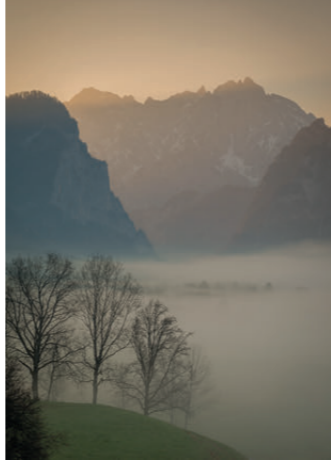
Leitung: Jürgen Weginger
Termin: Fr, 4. – Sa, 5. Mai 2018
Zeit: Fr, 18:00 Uhr – Sa, ca. 20:00 Uhr
Treffpunkt: Fr, Nationalpark Verwaltung, Weng
Kosten pro Teilnehmer/in: € 95,-
min. 5, max. 8 Teilnehmer/innen
Leistungen: Kursleitung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Wildes Wasser – Steiler Fels

Der Nationalpark Gesäuse steht für eine einzigartige Symphonie aus Fels und Wasser und bietet für ambitionierte Fotografinnen und Fotografen spektakuläre Motivmöglichkeiten. Der bekannte Naturfotograf Andreas Resch leitet diesen Workshop, der sich vor allem der beeindruckenden Szenerie entlang des Hartelsgrabens sowie der wildromantische Schluchtstrecke der Enns widmet. Von der gestalterischen Kraft des Wassers geprägte Felsformationen, eine fantastisch anmutende Klamm sowie das allgegenwärtige Element des fließenden Wassers – die Vielfalt der Motive ist schier unendlich. Im Mittelpunkt der fototechnischen Kursinhalte stehen die Wasserfotografie und die Benutzung von Hilfsmitteln wie etwa Polfilter bzw. Graufilter. Im praktischen Teil können die Kursteilnehmer/innen das im Vorfeld erlernte und besprochene Wissen in die Tat umsetzen – von herrlichen Landschaftsmotiven, über dynamische Wasserszenen bis hin zu Makros und abstrakten Aufnahmen ist alles möglich.

Leitung: Andreas Resch
Termin: Sa, 19. Mai 2018
Zeit: So, 9:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: Weidendom, an der Abzweigung nach Johnsbach
Kosten pro Teilnehmer/in: € 79,-
min. 5, max. 8 Teilnehmer/innen
Leistungen: Kursleitung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz
Zu beachten: Da Teile dieses Workshops in unmittelbarer Gewässernähe stattfinden, ist auf entsprechende Ausrüstung zu achten, d.h. wasserdichtes Schuhwerk bzw. Ersatz-Schuhwerk!
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Vom Zauber der Naturfotografie

Eine unruhige Nacht liegt hinter mir! Bis in den Schlaf hinein verfolgten mich die Gedanken, ob wohl alles perfekt gerichtet sei? Die Akkus... aufgeladen? Speicherkarten... mit genügend Platz? Die zuletzt gemachten Bilder... gelöscht? Die richtigen Optiken umgepackt? Die Linsen gereinigt? Hoffentlich hält das Wetter...! Und ja das Stativ nicht vergessen...! Lange nach Mitternacht dann endlich das erlösende Einnicken. Doch nur für kurze Zeit, denn nun läutet unerbittlich der Wecker! Der Morgen zeigt sich noch in absoluter Dunkelheit, das vorhandene Wetter lässt sich nur erahnen... nun gut, zumindest regnet es nicht in Strömen, so wie an den vergangenen Tagen. Ein rascher Kaffee, die Wärme tut gut und lässt den Körper schneller erwachen. Zum Glück hatte ich gestern noch alles gepackt und doppelt kontrolliert..., umso flotter gestaltet sich jetzt der Aufbruch.

Die Naturfotografie hält für all jene, die sich darauf einlassen, eine Vielfalt an einzigartigen und wundervollen Erlebnissen bereit! An besonderen Plätzen auf die morgendliche Dämmerung des anbrechenden Tages zu warten, welche die umgebende Landschaft in ein magisch anmutendes Licht taucht, die Glücksmomente, die bei der Beobachtung der Brunft oder Balz wild lebender Tierarten auftauchen und die damit verbundene Genugtuung, einzigartige Bilder einzufangen, die ohne Störung

des wilden Treibens erfolgen, oder das Farbenspiel und die Formenvielfalt ungestörter Wälder und Flusstäler im herbstlichen Jahreskreislauf zu verfolgen...

Die Farben des frühen Morgens sind längst der Helligkeit des Tages gewichen und viele Stunden des Fotografierens in den ungestörten, ertümlich wirkenden Wäldern des Gesäuses liegen hinter mir... für mich ist es langsam an der Zeit, meinen Platz zu räumen und wieder ins Tal abzusteigen. Ein wenig lasse ich jedoch die erlebten Momente noch nachwirken... Es war ein regelrechter Zauber, der mich für wenige Stunden aus dem Alltag entrückte... Nicht auf einem fernen Kontinent, nicht tausende Kilometer entfernt, sondern nur wenige Stunden Fußmarsch von meinem Wohnort entfernt! In Österreich, inmitten der Steiermark, im Gesäuse! Die Natur bietet uns 24 Stunden am Tag, an jedem erdenklichen Ort, zu allen Jahreszeiten eine Fülle von Motiven. Man muss nur bereit sein, sie zu finden!

Ach ja, und meine Fotos? Ich habe natürlich welche mitgebracht – andere als jene, die ich vorab im Gedanken erstellte und dennoch ist mir jedes einzelne davon eine wundervolle Erinnerung an dieses Erlebnis. Mir fällt dazu in beruhigender Weise ein Zitat von Ansel Adams ein: „Zwölf gute Fotos in einem Jahr sind eine gute Ausbeute.“



Naturfotografie im Zonensystem

Faszination Schwarz-Weiß-Fotografie



Obwohl sich die Technik der Farbfotografie in den letzten Jahrzehnten unglaublich entwickelt hat, übt gerade das monochrome Bild noch immer eine starke Faszination auf KünstlerInnen und BetrachterInnen aus. Und gerade die Möglichkeiten der heutigen digitalen Schwarz-Weiß-Fotografie machen diese Form der Bildsprache wieder unglaublich spannend und lassen so manches Motiv dramaturgisch reizvoll darstellen.

Im Rahmen dieses Workshops werden wir uns durch eine fundierte Einführung die Welt der Schwarz-Weiß-Fotografie erschließen, uns der Verwendung von Licht, Farbe bzw. Grau-Tönen in Bezug auf B&W widmen sowie die besonderen Anforderungen hinsichtlich Bildkomposition erläutern.

Die Vorstellung hilfreicher Software und Plugins und deren Verwendung, um unsere Aufnahmen in monochrome Bilder umzuwandeln, rundet diesen Workshop entsprechend ab.



Wildnisfotografie

Wilde Wälder der Kalkalpen



Noch vor 5.000 Jahren war Mitteleuropa von großen Wäldern bedeckt, die von der europäischen Buche dominiert wurden. 50 Meter hohe Baumriesen, große Mengen an Totholz und eine große Artenvielfalt – diese unberührten Wälder ähnelten jenen Wäldern, die heute in Fantasyfilmen gezeigt werden. Aber sie sind fast weg. FAST. Denn es gibt noch einige Urwaldgebiete im Herzen Europas.

Begleiten sie den bekannten Naturfotografen Matthias Schickhofer auf einem einmaligen Foto-Workshop in das Herz des Nationalparks Kalkalpen, Österreichs einzigem UNESCO Naturerbe. Am Programm steht nicht weniger als eine fotografische Expedition in die faszinierende unbekannte Welt der letzten wilden Wälder, gepaart mit zahlreichen Anmerkungen zur Bedeutung dieser Naturjuwelen und den immer wichtigeren Schutzmaßnahmen für deren Erhalt!

Leitung: Herbert Köppel
Termin: Sa, 26. – So, 27. Mai 2018
Kursort: Gasthof Kölblwirt, Johnsbach
Zeit: Sa, 10:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Gasthof Kölblwirt, Johnsbach
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,- min. 5, max. 8 TeilnehmerInnen
Leistungen: Kursleitung, FineArt Prints der eigenen Motive
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Outdoorbekleidung, Regenschutz, Erfahrung beim Fotografieren und im Umgang mit Lightroom, eigener Computer (Notebook oder Standrechner mit Monitor)
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

powered by **OLYMPUS**



Leitung: Matthias Schickhofer
Termin: Sa, 2. – So, 3. Juni 2018
Kursort: Villa Sonnwend National Park Lodge, Windischgarsten
Zeit: Sa, 10:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Villa Sonnwend National Park Lodge, Windischgarsten
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,- min. 5, max. 8 TeilnehmerInnen
Leistungen: Kursleitung, Bildbesprechung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

In Kooperation mit dem Nationalpark Kalkalpen

NATIONALPARK KALKALPEN



Vom Zauber der Vielfalt



Orchideen – Juwelen der Pflanzenwelt

Orchideen gelten zu Recht als die „Edelsteine“ der heimischen Flora. Die Vielfalt ihrer Blütenpracht ist besonders im Nationalpark Gesäuse faszinierend, und oftmals offenbaren sie erst bei näherer Betrachtung den ganzen Zauber ihrer raffinierten Blütenformen.

Die Makrofotografie ist somit ein ideales Werkzeug, um diese Kostbarkeiten ins rechte Licht zu rücken – vorausgesetzt, man setzt die zur Verfügung stehenden Aufnahmemöglichkeiten optimal ein.

Die renommierten Naturfotografen Karin Rollett-Vlcek und Gerhard Vlcek sind wahre Meister dieser Kunst und verstehen es perfekt, ihr Wissen an die KursteilnehmerInnen weiter zu geben. Es erwartet Sie ein ereignisreicher Tag inmitten eines der Orchideen-„Hotspots“ Österreichs, dem Nationalpark Gesäuse!

Leitung: Karin Rollett-Vlcek, Gerhard Vlcek
Termin I: Sa, 16. Juni 2018
Termin II: So, 17. Juni 2018
Zeit: Sa, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Treffpunkt: Nationalpark Pavillon, Gstatterboden
Kosten pro Teilnehmer/in: € 79,-
min. 5, max. 8 TeilnehmerInnen
Leistungen: Kursleitung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung (falls vorhanden mit Makroobjektiv und Blitzgerät), Exkursionsbekleidung, Wanderschuhe, Regenschutz
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Von Waldbildern zu Bilderwelten



Waldlandschaften gekonnt inszenieren

Das Fotografieren von stimmungsvollen Waldlandschaften stellt eine besondere Herausforderung an die Natur- und Landschaftsfotografie dar. Unterschiedliche und kontrastreiche Lichtverhältnisse mit einer Vielzahl an Strukturen und Details fordern eine überlegte Herangehensweise an die Motive sowie eine Beherrschung der grundlegenden Techniken. Andererseits bieten wenige Landschaftsformen so viel Stoff für eine intensive fotografische Auseinandersetzung wie das Thema Wald. Inhalt dieses Spezial-Workshops mit dem Naturfotografen Franz Kovacs ist es, Waldbilder im Großen zu inszenieren, aber auch den Blick auf die vielen kleinen Motive von Waldlandschaften zu schärfen. Moose und Pilze, Blattwerk oder die zerfurchte Rinde alter Bäume liefern ebenso spannende Bilder, wengleich in einem gänzlich anderen Maßstab. Im Rahmen einer ausführlichen Bildbesprechung können sich die TeilnehmerInnen von den gelernten Tipps und Tricks überzeugen und zusätzliche Anregungen erfahren.

Leitung: Franz Josef Kovacs
Termin: Sa, 23. – So, 24. Juni 2018
Kursort: Hotel Mooswirt, Landl
Zeit: Sa, 10:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Hotel Mooswirt, Landl
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,-
min. 5, max. 8 TeilnehmerInnen
Nächtigungskosten am Kursort: Ermäßigter Tarif für TeilnehmerInnen der Fotoworkshops. (Nähere Information siehe Seite 23)
Leistungen: Kursleitung, Bildbesprechung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

powered by **OLYMPUS**



Digitale Naturfotografie

FineArt Fotografie Workshop

Leitung: Franz Josef Kovacs, Herbert Köppel
Termine: Frühling
Fr, 8. bis So, 10. Juni 2018
Kursort und Treffpunkt:
Hotel Spirodom, Admont
Sommer
Fr, 3. bis So, 5. August 2018
Kursort: Grabneralm
Treffpunkt: Nationalpark Verwaltung, Weng
Herbst
Fr, 12. bis So, 14. Oktober 2018
Kursort und Treffpunkt:
Hotel Mooswirt, Landl

Zeit: jeweils Fr, 14:00 Uhr bis So, 17:00 Uhr
Kosten pro Seminar / Teilnehmer/in: € 265,-
min. 5, max. 12 TeilnehmerInnen
Nächtigungskosten am Kursort: Ermäßigter Tarif für TeilnehmerInnen der Fotoworkshops. (Nähere Information siehe Seite 23)
Leistungen: Kursleitung, 2 FineArt Prints
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, falls vorhanden Notebook, Wanderkleidung, Regenschutz
Jeder Workshop ist auch als Einzelveranstaltung buchbar.
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

powered by **OLYMPUS**

Kreativität ist Phantasie und Vorstellungskraft. Von beiden kann niemand genug haben. Schon gar nicht Fotografen/-innen!

Ziel dieser Workshops ist es, Ihre fotografischen Kenntnisse, sowie die Fertigkeiten und Ihr Gefühl für Motive, Licht und Komposition weiter zu entwickeln. Wir werden dabei intensiv gemeinsam fotografieren und Ihre eigene Sichtweise, Technik und persönliche Vision bei den jeweiligen Motiven herausarbeiten. Je nach Witterung und Jahreszeit



werden wir uns dabei möglichst lange „unter freiem Himmel“ aufhalten und uns ausgesuchten Motiven des Nationalparks Gesäuse intensiv widmen. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, die jeweilige persönliche Interpretation dieser Landschaft in Ihren Bildern festzuhalten.

Inhalt: Das Fotografische Sehen sowie die Visualisierung des fertigen Bildes stehen im Vordergrund der fotografischen Unternehmungen. Drei Tage „FineArt Fotografie“ bedeuten, dass nahezu der gesamte Tag sowie lange, intensive Abende dem Thema gewidmet sind. Dadurch ist gewährleistet, dass ausreichend Zeit für konkretes fotografisches Arbeiten sowie die Sichtung, Ausarbeitung als auch der FineArt-Druck Ihrer persönlichen Bild-Highlights am letzten Workshop-Tag gegeben ist.

Neben den Outdoor-Sessions werden wir am Abend des ersten Workshop-Tages eine Auswahl sowohl der Arbeiten der Referenten, als auch der TeilnehmerInnen kritisch und ausführlich diskutieren. Alle TeilnehmerInnen sollten daher auch 5 bis 8 eigene Arbeiten, entweder als gedrucktes Bild oder als digitales Bildfile, mitbringen.

Die Referenten Franz Kovacs und Herbert Köppel lassen ihre langjährige Erfahrungen sowohl aus dem analogen als auch aus dem digitalen Bereich der Fotografie sowie ihre Leidenschaft für das gedruckte Bild in den Workshop einfließen und stehen während der Workshops ständig mit konkreter Hilfe und technischer Unterstützung den TeilnehmerInnen zur Seite.

Diese Workshops richten sich an alle Fotografen/-innen, egal ob Amateur, Profifotograf/-in, analoge oder digitale Vorlieben, SW, Farbe o.ä.

OLYMPUS VISIONARY ADRIAN ROHNFELDER

Adrian Rohnfelders Schwerpunkte liegen auf Reise-, Natur- und Vulkanfotografie. Seine Aufnahmen sind unter anderem in *Daily Mail*, *The Daily Telegraph*, *Frankfurter Rundschau*, *Geo* sowie diversen nationalen Foto-, Outdoor- und Reisemagazinen erschienen. Der OLYMPUS Visionary fotografiert mit der OM-D, weil für ihn das deutlich leichtere und vor allem robuste Equipment ein unschlagbares Argument ist. Bei der E-M1 Mark II haben ihn die hohe Serienbildgeschwindigkeit, der Autofokus und der Pro-Capture-Modus überzeugt, der bereits vor dem Auslösen bis zu 14 Bilder aufnimmt. Perfekt für Motive mit hochspritzender Lava oder pyroklastischen Strömen aus Gas und Asche.



Fotos: Adrian Rohnfelder



OM-D E-M1 MARK II

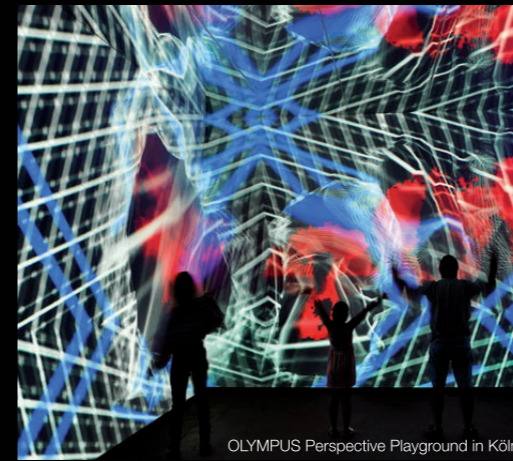
Die OM-D E-M1 Mark II überzeugt mit einer atemberaubenden Geschwindigkeit und Bildqualität. Ihr ultraschnelles Autofokussystem macht sie zur derzeit schnellsten Systemkamera ihrer Klasse und liefert eine bisher unerreichte Serienbild-Leistung.



Ermöglicht durch das neue High-Speed-Autofokussystem mit 121 Kreuzsensoren und Phasenerkennung, eine neue AF-Steuerung sowie eine noch kürzere Verschlussreaktionszeit. Im Silent-Modus, unter Verwendung des kontinuierlichen AF und AE-Tracking, nimmt die E-M1 Mark II 18 Bilder pro Sekunde im 20,4-Megapixel-RAW-Format auf. Mit AF- und AE-Lock steigt die Bildrate sogar auf 60 Bilder pro Sekunde. Diese außergewöhnliche Aufnahme- (und 4K/C4K Video-)Leistung wird durch einen völlig neuen TruePic VIII Bildprozessor und einen 20-Megapixel-Live-MOS-Sensor in Kombination mit dem optimierten 5-Achsen-Bildstabilisator sowie die M.ZUIKO PRO Objektive erzielt.

ÜBER OLYMPUS

Als weltweit führender Hersteller optischer und digitaler Präzisionstechnologie entwickelt und vermarktet OLYMPUS innovative Medizintechnik, Digitalkameras sowie Lösungen für Wissenschaft und Industrie. Die preisgekrönten Produkte sind unersetzlich in der Diagnose, Prävention und Heilung von Krankheiten, sie unterstützen Forschung und Entwicklung und erfassen die Vielfalt des Lebens in den unterschiedlichsten Facetten. In den Händen der Kunden machen die Hightech-Produkte von OLYMPUS das Leben der Menschen gesünder, sicherer und erfüllter.



OLYMPUS Perspective Playground in Köln

Schulter zu blicken, um zu erfahren, wie die Produkte ankommen und was in der Zukunft aus der Sicht der praktischen Anwendung vielleicht noch besser gemacht werden kann. Visionaries haben die Chance, exklusiv die neuen Produkte zu testen und die Möglichkeit, gemeinsam mit OLYMPUS Projekte zu realisieren. Mehr über die OLYMPUS Visionaries: my.olympus-consumer.com



OLYMPUS FotoKunstPfad Zingst



OLYMPUS Visionaries beim Oberstdorfer Fotogipfel



OLYMPUS Visionary Workshop

KOOPERATION

OLYMPUS ist Partner der FOTOSCHULE GESÄUSE und wird in Zusammenarbeit mit der Schule Workshops erarbeiten und anbieten. Darüber hinaus stellt das Unternehmen leihweise OM-D Kameras und ZUIKO Objektive für Workshop-teilnehmer zur Verfügung. Das Foto-Equipment eignet sich aufgrund seiner kompakten Maße und der robusten Eigenschaften hervorragend für die Arbeit im Nationalpark Gesäuse. Und die Teilnehmer können eine weitere tolle Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Foto: Martin Hartmann

Die Referenten Herbert Köppel, Franz Josef Kovacs, Reinhard Thaller und Heinz Teufel arbeiten übrigens selbst mit der OM-D und können den Teilnehmern so aus erster Hand praktische Tipps für die Arbeit mit den OLYMPUS Systemkameras geben.



Fotografie von Frau zu Frau



Naturfotografie im Gesäuse – Ladies Weekend

Das Ladies Weekend im Nationalpark Gesäuse hat schon gewissermaßen Tradition. Mit der gebürtigen Kärntnerin Christine Sonvilla, die sich als Fotografin, Filmerin und Autorin mit Schwerpunkt Natur einen Namen gemacht hat, geht es wieder auf Fotopirsch. Warum eigentlich Ladies only? „Als mich die Fotoschule Gesäuse vor einigen Jahren gefragt hat, ob ich einen Workshop nur für Frauen machen würde, hab ich gesagt, warum nicht. Seither freue ich mich jedes Jahr auf die Frauenrunde, es herrscht immer eine tolle Stimmung und der Spaß an der Fotografie steht im Vordergrund“, sagt Christine. Diesmal geht es hoch hinaus: die Gruppe wandert zur Haindlkarhütte, wo auch die Übernachtung stattfindet und schwärmt hier für den Foto-Workshop aus. Was Frau an diesem Wochenende erwartet? Noch mehr Praxis, Fotografie zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, Fotospecials wie Sternenfotografie (wenn es das Wetter zulässt) sowie die fantastische Kulisse des Gesäuses.

Leitung: Christine Sonvilla

Termin: Sa, 30. Juni – So, 1. Juli 2018

Kursort: Haindlkarhütte

Zeit: Sa, 9:00 Uhr – So, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Haindlkarhütte

Kosten pro Teilnehmerin: € 225,-
min. 5, max. 8 Teilnehmerinnen

Nächtigungskosten am Kursort: Ermäßigter Tarif für Teilnehmerinnen der Fotoworkshops. (Nähere Information siehe Seite 23)

Leistungen: Kursleitung, Übernachtung mit Halbpension im Zimmerlager

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz, gutes Schuhwerk, Hüttenschlafsack. Der Workshop ist sowohl für Einsteigerinnen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Einzel - Naturfotoworkshop



Privatissimum365 im Nationalpark Gesäuse

Entdecken Sie mit Herbert Köppel in einem exklusiven Einzelworkshop an insgesamt 13 Tagen das „Abenteuer Landschaftsfotografie im Nationalpark Gesäuse“. Sehen lernen, eine eigene fotografische Vision und Interpretation eines Motivs entwickeln, sowie die praktische Fotografie und die Arbeit in der digitalen Dunkelkammer sind dabei wichtige Aspekte des Privatissimum365 im Nationalpark Gesäuse.

Insgesamt erwarten Sie:

- 13 Termine (6 x praktische Fotografie, 7 x digitale Dunkelkammer)
- persönlicher Kontakt zwischen den gemeinsamen Terminen
- abgestimmte Aufgaben zwischen den Terminen
- 12 großformatige Prints Ihrer ausgearbeiteten Fotografien
- kostenlose Teilnahme an einem weiterem Workshop
- optionales 30x30cm FineArt PhotoBook u.v.m.

Leitung: Herbert Köppel

Termin: Beginn jederzeit möglich. Die 13 Einzelworkshops sowie das Einführungsgespräch werden in gemeinsamer Absprache fixiert.

Dauer: Üblicherweise ca. 1 Jahr, aufgrund von Terminverschiebungen und anderen unvorhersehbaren Ereignissen kann das Privatissimum365 auch länger dauern.

Ort und Treffpunkt: Die praktische Fotografie findet ausschließlich im Nationalpark Gesäuse statt, die Arbeiten in der digitalen Dunkelkammer nach Absprache.

Kosten: Insgesamt € 1.680,- zahlbar entweder monatlich, viertel-, halbjährlich oder einmalig.

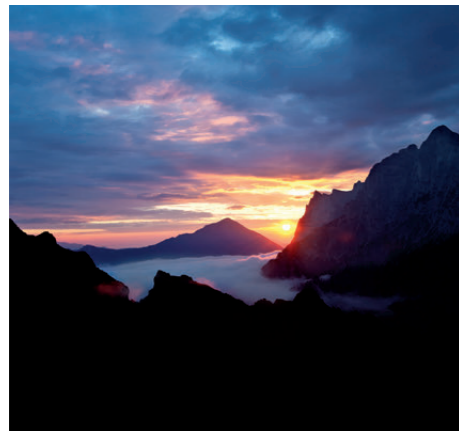
Nähere Infos & Anmeldung:
www.naturfotoworkshop.at

powered by **OLYMPUS**

14



Makro- bis Panorama-Fotografie



Naturfotoworkshop „Alpin“

Die eindrucksvollsten Landschaftsfotografien entstehen, wenn Sie in einer großartigen Umgebung die idealen Lichtverhältnisse erkennen – die Mödlingerhütte in der Nationalpark Region Gesäuse bietet dafür einen ausgezeichneten Stützpunkt. Eindrucksvolle Morgen- und Abendstimmungen liegen an diesem Kursstandort quasi vor der Haustüre.

Heinz Hudelist ist seit mehr als 25 Jahren Profifotograf. Gemeinsam mit dem begeisterten Naturfotografen und Orchideenspezialisten Reinhard Thaller bietet er einen Fotoworkshop der besonderen Art. Ein Muss für all jene, die Interesse am professionellen Zugang zu allen Facetten der Natur und Landschaftsfotografie zeigen. Im theoretischen Teil kommen auch Kameratechnik, Bildgestaltung und Licht nicht zu kurz. Ebenso gibt es einen Einstieg in das Thema Bildbearbeitungs- und Archivierungssoftware.

Leitung: Heinz Hudelist, Robert Haasmann

Termin: Fr, 13. – So, 15. Juli 2018

Kursort: Mödlingerhütte

Zeit: Fr, 10:00 Uhr – So, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Nationalpark Verwaltung, Weng

Kosten pro Teilnehmer/in: € 350,-
min. 5, max. 12 TeilnehmerInnen

Leistungen: 2x Übernachtung mit Halbpension im Mehrbettzimmer, Kursleitung, Bildbesprechung

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Stativ, Wanderkleidung, Regenschutz, Hüttenschlafsack

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Faszination Nachtfotografie



Available Light, Stars & Startrails

Für die Landschaftsfotografie ist das natürlich verfügbare Licht das entscheidende Element zur Komposition perfekter Aufnahmen. Besonders reizvoll ist dabei die Zeitspanne vor und nach Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang – die so genannte „Blaue Stunde“. Ebenso bietet aber auch die Nacht trotz ihrer Dunkelheit eine Vielzahl an interessanten Motiven, wie etwa die Sternenfotografie sowie das Aufnehmen von deren Laufbahn am Himmel. Dieser Fotoworkshop wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks durchgeführt und vermittelt praxisorientiert den professionellen Umgang mit dem vorhandenen Licht zur Blauen Stunde und darüber hinaus. Ergänzend findet auch ein Theorieteil statt, welcher den Umgang mit Adobe Lightroom & Co, sowie einigen weiteren praktischen „Helferleins“ beinhaltet. Die Veranstaltung kann an beiden Abenden bis weit nach Mitternacht dauern, zudem ist der Zeitpunkt rund um Neumond ideal geeignet, um perfekte Bilder zu erzielen.

Leitung: Heinz Hudelist, Robert Haasmann

Termin: Fr, 20. – So, 22. Juli 2018

Kursort: Mödlingerhütte

Zeit: Fr, 14:00 Uhr – So, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Nationalpark Verwaltung, Weng

Kosten pro Teilnehmer/in: € 350,-
min. 5, max. 12 TeilnehmerInnen

Leistungen: 2x Übernachtung mit Halbpension im Mehrbettzimmer, Kursleitung, Bildbesprechung

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Stativ, Wanderkleidung, Regenschutz, Hüttenschlafsack

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

„Dunkelster Nachthimmel und hellster Sternenhimmel Mitteleuropas“

15



Kids & Kamera – Vom Spaß, die Natur zu entdecken...

Kinder und Jugendliche sehen ihre Umwelt mit gänzlich anderen Augen als Erwachsene. Idealerweise eignet sich das Medium der Fotografie dazu, die oft unglaubliche Kreativität in Bildern einzufangen und Fotos aus ungewöhnlichen Perspektiven zu schaffen. Dieser Workshop soll Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren mit viel Spaß in das Medium Fotografie einführen und die Freude am kreativen Entdecken der Landschaft wecken.

Leitung: Johanna Eisank und Christian Scheucher

Termin: So, 19. – Fr, 24. August 2018

Kursort: Gesäuse-Lodge Gstatterboden

Zeit: So, 16:00 Uhr – Fr, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Gesäuse-Lodge Gstatterboden

Kosten pro Teilnehmer/in: € 350,-
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)
min. 6, max. 12 TeilnehmerInnen

Mitzubringen sind: Eigene Kamera, Smartphone, GoPro, etc. bzw. alles, was Bilder macht, Wanderkleidung, Regenschutz

Hinweise: Genaue Informationen und detaillierte Unterlagen gerne auf Anfrage



OLYMPUS stellt für jede/n Teilnehmer/in während der Veranstaltung eine tolle Outdoor-Kamera kostenlos zur Verfügung!

powered by **OLYMPUS**



NATURFOTOGRAF/IN WERDEN IM NATIONALPARK GESÄUSE



Kostbarkeiten am Wegesrand



Naturfotografie für Fortgeschrittene

Fantastische Lichtstimmungen, eine weitgehend ursprüngliche Landschaft sowie eine vielfältige Flora und Fauna – all das hält der Nationalpark Gesäuse bereit und bietet somit für diesen eintägigen Workshop eine perfekte Ausgangssituation.

Inhaltlich wird sich der bekannte Naturfotograf und „Wildlife Photographer of the Year“-Preisträger Ewald Neffe nach einer kurzen theoretischen Einführung über Technik (Objektiv, Brennweite, Stativ,...), Bildausschnitt, Bildaufbau, Motivsuche vor allem mit der praktischen Umsetzung beschäftigen: das Prinzip „learning by doing“ macht augenscheinlich, wie gute Fotos durch das gezielte Zusammenspiel von Bildidee, Gestaltung und Kamertechnik entstehen. Mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis erläutert Ewald Neffe die Zusammenhänge der Kamertechnik und lüftet das Geheimnis technisch perfekter Bilder.

Leitung: Ewald Neffe

Termin: Sa, 25. August 2018

Zeit: 9:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Kölblwirt, Johnsbach

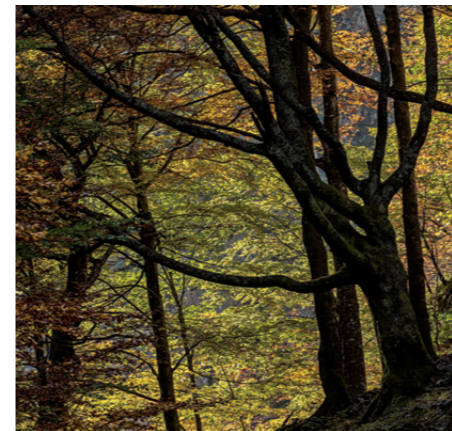
Kosten pro Teilnehmer/in: € 79,-
min. 5, max. 8 TeilnehmerInnen

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Im Farbenrausch der Wälder



„Indian Summer“ im Nationalpark Gesäuse

Strahlend blauer Himmel, warme Witterung und eine besonders intensive Blattverfärbung in den Laub- und Mischwäldern des Nationalparks Gesäuse – das sind jene perfekte Zutaten, die das Herz jeder Naturfotografin und jedes Naturfotografen höher schlagen lassen. Wir werden uns entlang dieses herbstlichen Workshops hauptsächlich durch den Hartelsgraben und entlang der Enns bewegen. Durch einen uralten Gebirgsweg erschlossen, ist die Landschaft heute teils Schluchtwald, teils Wasserlandschaft mit gewaltigen Wassermassen. Ein hoher Totholzanteil mit bemoosten Stöcken, Wasserfällen und Bachläufen formen heute die bizarre Landschaft, die vor allem im Herbst in den Mischwäldern ihren Zauber ausstrahlt. Wir werden uns sowohl der Bildgestaltung, Komposition, Kamertechnik, Einsatz von Filtern und anderen Hilfsmitteln widmen, als auch im Rahmen der abendlichen Bildbesprechungen dem Import der Daten, Verschlagwortung, Archivierung und Bearbeitung mit Adobe Lightroom und Photoshop.

Leitung: Heinz Hudelist, Robert Haasmann

Termin: Fr, 28. – So, 30. September 2018

Kursort: Gasthof Kölblwirt, Johnsbach

Zeit: Fr, 15:00 Uhr – So, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Kölblwirt, Johnsbach

Kosten pro Teilnehmer/in: € 265,-
min. 5, max. 12 TeilnehmerInnen

Leistungen: Kursleitung, Bildbesprechung

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Stativ, event. Notebook, Wanderkleidung, Regenschutz

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!



Auf die Größe kommt es an...



Großformat-Workshop – Arbeiten wie Ansel Adams & Co



Sie haben bereits ein riesiges Digital-Archiv und leiden zusehends unter der immensen Datenflut? Sie wollen wieder abseits des fotografischen Mainstreams wandeln? Franz Josef Kovacs, seit mehr als 25 Jahren dem Großformat „verfallen“, bringt in diesem abwechslungsreichen Workshop diese fotografisch mehr als reizvolle Nische leicht und verständlich den Seminarbesuchern/-innen näher. Großformat-Kameras werden seit mehr als 100 Jahren nahezu unverändert eingesetzt und bieten eine unerreichte Bildqualität. Ein Bild in Großformat zu komponieren und fotografisch umzusetzen zwingt zu überlegter Handlungsweise, Langsamkeit und dadurch zur Konzentration auf das Wesentliche. Der gesamte Großformat-Workflow von der beginnenden Visualisierung mit Formatrahmen, der Auswahl der passenden Brennweite, Lichtmessung mit Graukarte und Belichtung des Großformatfilms wird mit eigenen oder anhand von Leihkameras praktiziert.

Leitung: Franz Josef Kovacs
Termin: Sa, 6. – So, 7. Oktober 2018
Kursort: Naturhotel Schloss Kassegg, St. Gallen
Zeit: Sa, 10:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Naturhotel Schloss Kassegg, St. Gallen
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,- min. 4, max. 6 Teilnehmer/innen
Nächtigungskosten am Kursort: Ermäßigter Tarif für Teilnehmer/innen der Fotoworkshops. (Nähere Information siehe Seite 23)
Leistungen: Kursleitung, Großformat-Leihhausrüstung
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

18



Bilder „Ernte“ im Spätherbst



FineArt Print in der Naturfotografie



Die „Spitze“ der fotografischen Selbstverwirklichung ist der selbstständige Druck der eigenen Fotografien. Dieser Workshop richtet sich an all jene, die „eine Fotografie erst dann als eine Fotografie betrachten, wenn sie auf dem Papier ist“. Auch wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, einen Drucker anzuschaffen, um künftig Ihre Aufnahmen selbst zu Papier zu bringen, sollten Sie sich diesen Workshop nicht entgehen lassen. Themen wie Farbmanagement, digitales Schärfen sowie die Fragen, die sich während der Aufnahme im Hinblick auf den späteren FineArt Print stellen und zu beantworten sind, werden während dem Workshop ausreichend behandelt. An diesem exklusiven „FineArt Printing Wochenende“ werden wir den gesamten Workflow von der Aufnahme über die Entwicklung des digitalen Negativs, die Aufbereitung für den Druck sowie den Vorgang des Druckens anhand von während des Workshop fotografierten und mitgebrachten Bildmaterials durchspielen.

Leitung: Herbert Köppel
Termin: Sa, 1. – So, 2. Dezember 2018
Kursort: Nationalpark Verwaltung, Weng
Zeit: Sa, 9:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Nationalpark Verwaltung, Weng
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,- min. 5, max. 8 Teilnehmer/innen
Leistungen: Kursleitung, FineArt Prints der eigenen Motive
Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Erfahrung beim Fotografieren und im Umgang mit Lightroom, Notebook oder Standrechner mit Monitor; falls vorhanden: eigenes Bildschirm-Kalibrierungsgerät sowie eigenes Bildmaterial (RAW-Format)
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

powered by **OLYMPUS**



Malen mit Licht



Mensch & Natur – Porträtworkshop mit Stefan Leitner



Ein Jahr hat sich Werbefotograf Stefan Leitner mit dem Porträtieren von Personen im Gesäuse beschäftigt (Nationalpark Partnerbetriebe). Bei diesem Workshop wird er detaillierte Einblicke in seine Arbeitsweise geben und die Herangehensweise zur Erstellung authentischer Personenporträts zeigen. Der Workshop wird sich in zwei Teile aufgliedern. Zum Ersten wird man sich intensiv mit dem Thema Lichtführung beschäftigen und sich vor allem mit dem Setzen von richtigen Lichtquellen befassen, um eine Person realistisch in deren Umgebung/Natur zu integrieren. Zum Einsatz werden sowohl Dauerlicht- als auch Blitzanlagen, Fahnen und Reflektoren kommen. Im zweiten Teil wird dann die digitale Bildbearbeitung in den Mittelpunkt gerückt. Das am Tag zuvor erstellte Bildmaterial wird dann in der digitalen Postproduktion (Adobe Camera RAW / Adobe Bridge / Lightroom und Adobe Photoshop) mit dem gewünschten Look versehen. Hierbei wird ein Überblick über die Möglichkeiten von Camera RAW / Lightroom gegeben, bevor mittels Photoshop der gewünschte Look erzeugt wird.

Leitung: Stefan Leitner
Termin: Sa, 20. – So, 21. Oktober 2018
Kursort: Nationalpark Hotel Schloss Röthelstein, Admont
Zeit: Sa, 9:00 Uhr – So, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Nationalpark Hotel Schloss Röthelstein, Admont
Kosten pro Teilnehmer/in: € 175,- min. 5, max. 12 Teilnehmer/innen
Nächtigungskosten am Kursort: Ermäßigter Tarif für Teilnehmer/innen der Fotoworkshops. (Nähere Information siehe Seite 23)
Leistungen: Kursleitung, Bildbesprechung
Voraussetzungen: Basiskenntnisse in Fotografie und digitaler Bildbearbeitung
Mitzubringen sind: DSLR optional ein Normalbrennweitenobjektiv Notebook inkl. Lightroom bzw. Adobe Bridge und Adobe Photoshop
Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

19





Fotowanderungen im Nationalpark



Natur- und Landschaftsfotografie beinhaltet eine Fülle an Bildthemen. Fast immer bieten sich während einer Wanderung durch die Natur unzählige Motive mit vielfältigen Möglichkeiten für Detailaufnahmen an. Allein durch die Wahl unterschiedlicher Brennweiten kann eine Landschaft auf verschiedenste Weise interpretiert werden. Im Rahmen dieser Fotowanderungen geben Reinhard Thaller und Kollegen ihre langjährigen Erfahrungen weiter und verraten Tipps und Tricks, um attraktive Motive ins bessere Licht zu rücken. Die Palette erstreckt sich von der Tier- und Pflanzenwelt bis zur Landschaftsfotografie im Nationalpark Gesäuse – inklusive Morgen- und Abendstimmungen.

Sie erfahren im Laufe dieser Veranstaltung, wie man mit einfachen und günstigen Hilfsmitteln zu optimalen Bildern kommt. Weiters erhalten Sie Tipps zur Landschafts- und Makrofotografie, richtigen Belichtungsmessung und vielem mehr.

Leitung: Reinhard Thaller, Martin Hartmann und weitere Referenten der Fotoschule Gesäuse

Frühling: Mo, 30. April 2018*
Zeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

So, 20. Mai 2018
Zeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

So, 8. Juli 2018
Zeit: 5:00 Uhr – 11:00 Uhr

Herbst: So, 2. September 2018
Zeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

So, 28. Oktober 2018
Zeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Nationalpark Pavillon Gstatteboden

Kosten pro Teilnehmer/in: € 35,-
min. 6, max. 10 Teilnehmer/innen

Mitzubringen sind: Fotoausrüstung, Wanderkleidung, Regenschutz

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Kursbeginn!

*Fotowanderung im Rahmen des Lichtbildgipfels

powered by **OLYMPUS**

LEIDENSCHAFT FÜR DIE NATUR – MAKING OF



AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen. Anmelde- u. Teilnehmerrichtlinien: Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am 1. Kurstag kann der Teilnehmerplatz an eine/n weitere/n Interessenten/-in vergeben werden. Die Anmeldefrist endet, wenn nicht anders ausgewiesen, sieben Tage vor der Veranstaltung. Anmelde- und Kontaktdaten werden vom Nationalpark Gesäuse und von der Naturpark Akademie Steiermark archiviert und für interne Auswertungen herangezogen. **Zahlungsbedingungen:** Die Kurs- bzw. Teilnahmegebühr ist spätestens bei Veranstaltungsbeginn fällig. **Stornogebühr:** Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Stornogebühr verrechnet. Bei Abmeldung nach der genannten Frist verrechnen wir eine Stornogebühr von 50%. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen, Abbruch oder bei einseitiger Beendigung wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nominierung eines/-r Ersatzteilnehmers/-in entfällt die Stornogebühr. **Organisatorische Änderungen:** Wir behalten uns organisatorisch bedingte Änderungen aus zwingenden Gründen vor. Bei Absage von angekündigten Seminaren werden die vorab entrichteten Teilnahmegebühren refundiert. Schadenersatzanspruch wird – soweit der Schaden nicht durch die Naturpark Akademie Steiermark bzw. Nationalpark Gesäuse GmbH oder eine Person, für die die Naturpark Akademie Steiermark bzw. Nationalpark Gesäuse GmbH einzustehen hat, vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurde – ausgeschlossen. Gerichtsstand: Das sachlich zuständige Gericht in Liezen.

Robert Haasmann



Mitglied des VTNÖ, gibt seine Kenntnisse über die Natur und sein fotografisches Wissen bei zahlreichen Workshops und Fotoreisen weiter. Vielfache Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Stefan Leitner



Stefan Leitner ist Werbefotograf aus Graz mit zahlreichen prominenten in- und ausländischen Auftraggebern. Aktuell verwirklicht er seine Kreativität u. a. bei authentischen Porträtfotos (Nationalpark Partner) und dramatischen Aufnahmen von Naturlandschaften.

Matthias Schickhofer



Für ihn ist Wildnis ein direkter Ausdruck der Evolution und der Schöpfung. Ursprüngliche Landschaften und wilde Wälder sind für den Autor mehrerer Fotobücher und engagierten Naturschützer Beruf und Berufung zugleich.

Martin Hartmann



Leiter des Fachbereiches Bildung im Nationalpark Gesäuse, Gründer der Fotoschule Gesäuse und Präsident des VTNÖ. Dank väterlicher Unterstützung seit Kindertagen der Fotografie verbunden und leidenschaftlicher Landschaftsfotograf.

Herfried Marek



Hauptberuflich als gewerblicher Vermögensberater und Kreditmakler tätig, aufgewachsen in Liezen im steirischen Ennstal. Mitglied im VTNÖ. Herausgeber zahlreicher Publikationen sowie vielfacher Preisträger renommierter Fotowettbewerbe.

Christine Sonvilla



Christine Sonvilla ist Naturfotografin, Germanistin und Biologin. Ihre auf zahlreichen Reisen in Schutzgebiete auf der ganzen Welt gewonnenen Erfahrungen fließen gekonnt in eine vielfältige Reportage- und Vortrags-tätigkeit ein. Mitglied im VTNÖ.

Heinz Hudelist



Seit vielen Jahren als Fotograf beruflich tätig. Workshopleiter zu unterschiedlichen Themen der Fotografie. Seine Liebe zur Natur und Naturvermittlung zeigt sich auch in seiner Tätigkeit als Nationalpark Ranger. Mitglied im VTNÖ.

Ewald Neffe



Lebt in St. Ruprecht/Raab (Stmk.). Vom Beruf Optiker sowie Naturfotograf aus Leidenschaft. Ebenfalls Herausgeber zahlreicher Publikationen sowie vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Fotowettbewerbe.

Reinhard Thaller



Landwirt und Nationalpark Ranger der ersten Stunde, leidenschaftlicher Fotograf, begeisterter Bergsteiger und exzellenter Kenner der heimischen Flora und Fauna. Langjähriger Leiter der Fotowanderungen im Nationalpark Gesäuse.

Franz Josef Kovacs



Franz Josef Kovacs arbeitet als Nationalparkförster der Österreichischen Bundesforste im Nationalpark Donauauen. Mitglied im Verein für Tier- und Naturfotografie (vtnoe.at). Publikationen und Fotoausstellungen im In- und Ausland.

Andreas Resch



Als renommiertem Natur- und Landschaftsfotografen ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Schönheit ursprünglicher Natur durch das Werkzeug Fotografie festzuhalten. Sein Ziel ist es, mit Hilfe seiner Bilder Verständnis für Naturschutz zu erreichen.

Gerhard Vlcek



Beruflich als Projektmanager tätig, sucht er in der Freizeit den Ausgleich in der Naturfotografie. Schwerpunkt seines fotografischen Schaffens ist die Makrofotografie der heimischen Fauna und Flora. Mitglied beim VTNÖ.

Herbert Köppel



Ist seit mehr als einem Jahrzehnt als Leiter von Naturfotografie Workshops tätig und versucht auf diesem Wege bei den TeilnehmerInnen deren ganz persönliches Verständnis ihrer eigenen Fotografie zu wecken sowie Begeisterung und Freude an der Natur zu entfachen.

Karin Rollett-Vlcek



Vorstandsmitglied beim VTNÖ und Naturfotografin aus Leidenschaft mit besonderer Vorliebe für heimische Orchideen und Schmetterlingen. Es ist ihr ein Anliegen, den Betrachtern ihrer Bilder die Schönheit und Faszination der Natur zu vermitteln.

Jürgen Weginger



Seine große Berufung und Leidenschaft liegt in der Natur und Reise-fotografie. Neben all den herrlichen Landschaften auf unserer Welt ist er natürlich auch leidenschaftlich in Österreich unterwegs, allen voran im Nationalpark Gesäuse.

UNTERKÜNFTE BEI MEHRTÄGIGEN FOTOWORKSHOPS

Grabneralm



Das auf einer wunderschönen Hochalm gelegene Grabneralmhaus auf 1395 m bietet ein einzigartiges Panorama, welches sich von der Buchsteingruppe über die Hochtorgruppe und Reichensteingruppe erstreckt. Auf der Speisekarte stehen täglich frisch zubereitete Schmankerln und selbstgemachte Mehlspeisen. Nahe der Hütte befindet sich ein kleiner Lagerfeuerplatz, welcher zum gemütlichen Verweilen einlädt.

Adresse: Buchau 34, 8913 Admont
Tel.: +43/660/4922566
E-Mail: grabneralm@gseis.at
Website: www.grabneralmhaus.at

Nationalpark Hotel Schloss Rötzelstein



Das frühbarocke Schloss diente den Admonter Mönchen früher als Sommerresidenz. Nach einer liebevollen und detailgetreuen Renovierung steht das stilvolle Ambiente nun den Gästen des Schlosses zur Verfügung. Hohe Räume voller Licht und positiver, freundlicher Atmosphäre, eine Schlosskapelle, Café und der Schlossgarten – hier kann sich der Geist voll entfalten und gleichzeitig zur Ruhe kommen!

Adresse: Schlossstraße 1, 8911 Admont
Tel.: +43/57083320
E-Mail: roethelstein@jufa.eu
Website: www.jufa.eu

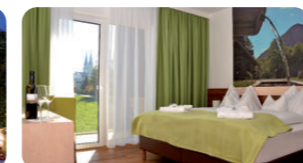
Mödlingerhütte



Die Mödlingerhütte (1523 m), die 1914 von Mödlinger Bergsteigern erbaut wurde, verwöhnt die Gäste mit besonderen kulinarischen Genüssen wie steirischer Hausmannskost und selbstgebackenen Mehlspeisen. Die Mödlingerhütte erreicht man über einen zweistündigen Fußmarsch ausgehend von Johnsbach, Gaisorn oder der Oberst Klinkerhütte. Die Mödlingerhütte wurde 2011 mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet.

Tel.: +43/680/2057139 bzw. +43/664/1835670
E-Mail: familie.traxler@gmx.at
Website: www.moedlingehuette.at

****Hotel Spirodom Admont



Nehmen Sie sich Zeit und Raum zum Atemholen. Das Spirodom verwöhnt seine Gäste mit Wohlfühl-Doppelzimmern, einem Panorama-Restaurant und einem Wellnessbereich. Genießen Sie bei erlesenen Speisen und Weinen die tolle Aussicht auf das Benediktinerstift Admont und die Bergwelt des Nationalparks Gesäuse. Unser kreativer Küchenchef zaubert für Gäste kulinarische Spezialitäten auf den Tisch.

Adresse: Eichenweg 616, 8911 Admont
Tel.: +43/3613/36600
E-Mail: reservierung@spirodom.at
Website: www.spirodom.at

Ennstaler Hütte



Die Ennstaler Hütte befindet sich im „Grünen Herzen“ Österreichs – der Steiermark – inmitten des Nationalparks Gesäuse. Die im Jahr 1885 erbaute Ennstaler Hütte ist die erste und somit auch die älteste Schutzhütte im Gesäuse. Die Hütte befindet sich in 1543 m Seehöhe, bietet einen einzigartigen Ausblick ins Gesäuse, nach Oberösterreich sowie nach Niederösterreich und kann von Gstatteboden, Großreifling oder St. Gallen aus erreicht werden.

Tel.: +43/664/4901737
E-Mail: ennstalerhuette@gmail.com
Website: www.ennstalerhuette.at

Landhotel Mooswirt



Mitten im Grünen liegt das Landhotel Mooswirt, auf 500 m Seehöhe, gegenüber dem Badeseeland. In der gemütlichen Stube beginnt der Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Ausgewählte Menüs aus nahrhaften frischen Zutaten der Region laden zum herzhaften Genuss. In der Sauna Oase – mit Biokräuter Sauna, klassischer Sauna, Kneipp-Tretbecken, Thermobank und dem Solarium – kann man abends entspannen.

Adresse: 8921 Lainbach, Mooslandl 41
Tel.: +43/3632/2592
E-Mail: mooswirt@aon.at
Website: www.mooswirt.at

Haindlkarhütte



Der attraktive, etwa einstündige Zustieg führt durch leichtes Gelände bergan, wobei die malerisch-mystische Umgebung jegliche Anstrengungen vergessen lässt. Zwischendurch besteht die Gelegenheit, sich mit kaltem Bergquellwasser zu erfrischen oder im Schatten eines Felsblocks zu entspannen und sich am herrlichen Blick auf die gegenüberliegende Buchsteingruppe zu erfreuen.

Adresse: 8912 Johnsbach 100
E-Mail: huetten@alpenverein-austria.at
Website: www.haindlkar-huette.at

Naturhotel Schloss Kassegg



Schloss Kassegg wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Eingebettet in einen großen Schlosspark und in die wildromantische Natur der Gesäuse- und Eisenwurzen-Region bietet das Naturhotel steirische Gastlichkeit. Regionale Produkte, bodenständige Genüsse und steirische Weine laden zu „Abstand vom Alltag – der Natur ganz nah“ ein.

Adresse: Hoherb 18, 8933 St. Gallen
Tel.: +43/3611/216
E-Mail: office@hotel-kassegg.at
Website: www.hotel-kassegg.at

Gesäuse Lodge



Der Standort über Gstatteboden inmitten des Nationalparks Gesäuse bietet einen wunderbaren Ausblick auf die umgebende Bergwelt. Kinder und Jugendliche können fernab vom Verkehr das großzügige Areal der Lodge erkunden. Der Nationalpark Gesäuse liegt praktisch vor der Haustüre und bietet die Möglichkeit, sämtliche Aktivitäten ohne Transfers zu genießen!

Adresse: Gstatteboden 3, 8913 Admont
Tel.: +43/664/4625956
E-Mail: info@gesaeuse-lodge.at
Website: www.gesaeuse-lodge.at

Gasthof Kölblwirt



Der alteingesessene Gasthof Kölblwirt mit steirischer Küche liegt im idyllischen Bergsteigerdorf Johnsbach. Als „musikantenfreundliche Gaststätte“ lässt der Kölblwirt berg- und musikinteressierte Gäste zu Wiederholungs-tättern werden. Das sehr schmackhafte Styria-Beef kommt aus der eigenen Landwirtschaft. Sauna und Solarium sind vorhanden. Tourenschuh-, Schneeschuh-, Wanderschuh- und Mountainbikeverleih.

Adresse: 8912 Johnsbach 65
Tel.: +43/3611/216
E-Mail: koelblwirt@aon.at
Website: www.koelblwirt.at





YOSEMITE NATIONAL PARK, CALIFORNIA, USA

WARUM WEIT REISEN? ENTDECKE DIE SCHÖNSTEN FOTOMOTIVE IM ...

... NATIONALPARK GESÄUSE, STEIERMARK, ÖSTERREICH



GESÄUSE EINGANG MIT BLICK AUF DIE HOCHTORGRUPPE

Bildnachweis: Archiv Nationalpark Gesäuse, Gamerith, Haasmann, Hartmann, Hudelist, Kellner, Kerschbaumer, Kovacs, Köppl, Leitner, Marek, Meisel, Neffe, Resch, Rollett-Vlcek, Schickhofer, Sonvilla, Thaller, Vlcek, Weginger.
 Gestaltung, Produktion: Franz Huber, huberundpartnerin.at. Druck: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH. Kurzfristige Programmänderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Print kompensiert

